

Der Einfluß der Linie IX auf die Vorgangsbearbeitung im operativen Stadium erstreckt sich vor allem darauf:

- klare Bearbeitungskonzeptionen mit richtigen, politischen und politisch-operativen Zielen festzulegen;
- die Tatbestandsmäßigkeit von Straftaten zielstrebig zu erarbeiten sowie inoffiziell und offiziell zu beweisen;
- bereits im operativen Stadium vorbeugend wirksam zu werden;
- IM rechtzeitig herauszulösen;
- politisch, operativ und rechtlich optimale Abschlußvarianten zu finden und zu realisieren.

Im Ergebnis dieser Zusammenarbeit wurden gleichzeitig das politisch-operative Einschätzungsvermögen und die Kenntnisse der Mitarbeiter der Linie IX wesentlich erweitert.

Das trug wiederum dazu bei, die Untersuchungsarbeit zu qualifizieren.

Die Diensteinheiten der Linie IX haben intensiv daran mitgewirkt, in Zusammenarbeit mit der ZKG und den BKG sowie anderen zuständigen Diensteinheiten die Festlegungen des Befehls 1/75 des Genossen Minister in die Praxis umzusetzen. Die Wirksamkeit der Koordinierung im Kampf gegen die kriminellen Menschenhändlerbanden und zur Vorbeugung und Verhinderung des ungesetzlichen Verlassens der DDR ist spürbar gewachsen.

Die in den vergangenen Jahren wiederholt aufgetretenen Schwierigkeiten, bei einem Teil der Festnahmen auf frischer Tat für das Ermittlungsverfahren operative Partner zu finden, konnte bei staatsfeindlichem Menschenhandel und ungesetzlichen Grenzübertritten überwunden werden.